

Zugverkehr in Bremen: Massive Einschränkungen im Mai erwartet!

Zugausfälle zwischen Bremen und Delmenhorst im Mai 2025 aufgrund von Instandhaltungsarbeiten. Erfahren Sie mehr über alternative Verkehrsmöglichkeiten.



Delmenhorst, Deutschland -

Umfangreiche Instandhaltungsarbeiten der Deutschen Bahn führen in den kommenden Wochen zu erheblichen Einschränkungen im Zugverkehr in Bremen und Nordwesten Niedersachsens. Wie der **Weser-Kurier** berichtet, sind die betroffenen Linien RS 3, RS 4 und RS 30. Die Einschränkungen gelten im Zeitraum vom 6. bis zum 19. Mai 2025, wobei die Verbindung zwischen Nordenham und Bremen bereits am 5. Mai beginnt und bis zum 19. Mai andauert.

Auf den Linien RS 3 und RS 30 wird der Zugverkehr ab Bremen

um 4.15, 5.15, 6.15 und 7.15 Uhr sowie um jeweils 26 nach betroffen sein. Zudem sind die Einschränkungen auf der Linie RS 4 überwiegend nur morgens und abends spürbar. Für die betroffenen Streckenabschnitte wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Dies betrifft die Verbindungen zwischen Bremen, Delmenhorst und Oldenburg sowie Nordenham, Delmenhorst und Bremen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Fahrräder in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden können. Weitere Details zum Ersatzfahrplan sind auf der Website www.regiosbahn.de sowie über digitale Auskunftsmedien wie bahn.de und fahrplaner.de verfügbar.

Instandhaltungsarbeiten in Niederösterreich

In einem ähnlichen Kontext führt die ÖBB derzeit Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten auf mehreren Bahnstrecken in Niederösterreich durch. Dies wurde auf der Webseite der **ÖBB** bekannt gegeben. Die Arbeiten, die insbesondere die Nordwestbahn betreffen, beginnen im Bahnhof Stockerau zur Bahnsteigverlängerung und haben Auswirkungen bis Ende Juni 2025. Während der Zeit vom 12. bis 20. April 2025 ist die Strecke zwischen Stockerau und Wien Floridsdorf lediglich eingleisig verfügbar.

Für einige Zugverbindungen wird auch hier ein Schienenersatzverkehr mit Bussen notwendig sein. Die Busse fahren zu geänderten Zeiten, was zu einer verlängerten Reisezeit führen kann. Fahrräder dürfen in den Schienenersatzverkehrsbusse nicht mitgenommen werden. Reisende mit Mobilitätseinschränkungen werden gebeten, sich vor Fahrtantritt mit dem ÖBB Kund:innenservice in Verbindung zu setzen. Die ÖBB informiert die Fahrgäste über geänderte Reisebedingungen durch Plakate, Durchsagen und die Website, während die SCOTTY mobil App auch Fahrplaninformationen und Routenplanung bietet.

Details	
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • presse-oebb.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de